



Soeben erschien:

Dr. Walter Clauß
Die Mundart von Uri
Laut- und Flexionslehre

Band XVII der Beiträge zur Schweizerdeutschen Grammatik. Im Auftrage des Leitenden Ausschusses für das Schweizerische Idiotikon herausgegeben von Prof. Dr. Albert Bachmann, Zürich

Gr.-8°, VI und 265 Seiten. Mit einer Karte
Geheftet Fr. 10.—, M. 8.—

Diese Arbeiten gelten allgemein als außerordentlich gründliche und erschöpfende Arbeiten. Für jeden, der sich wissenschaftlich mit den deutschen Mundarten befaßt, sind sie unentbehrlich. Der vorliegende Band bearbeitet ein besonders interessantes Gebiet; denn in den abgelegenen Gebirgstälern gegen den Gotthard hinauf hat sich ein Dialekt ausgebildet, wie er sonst nirgends gesprochen wird.

Ⓩ

Samuel Singer

Professor an der Universität Bern

Schweizerdeutsch
Die Schweiz im deutschen Geistesleben
Band 58

8°. 104 Seiten. In Leinen Fr. 3.—, M. 2.40

Als ersten tastenden Versuch, eine Gesamtgeschichte der schweizerischen Mundarten zu schreiben, bezeichnet Prof. Singer — zu bescheiden — das Ziel seiner Arbeit; denn er hat aus der Fülle seiner Kenntnisse ein Werk geschaffen, das den Laien zu interessieren vermag und den Fachgelehrten neue Anregungen bringt.

VERLAG HUBER & CO. FRAUENFELD / LEIPZIG



**DAS
DEUTSCHE
BUCH**

Das Doppelheft 3/4
erscheint Anfang
März

Aus dem Inhalt:

Ein Artikel über den „Tag des Buches“
Julius Zeitler: Wege zur Kunst
H. Wolfgang Seidel: Agnes
Miegel. Zum 50. Geburtstag / Hans
Praesent: Kreuz u. quer durch Spanien
Wilhelm Fronemann: Kind und
Pädagogik

Literarischer Rundgang
Bibliographie
der Neuerscheinungen
des Büchermarktes

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig